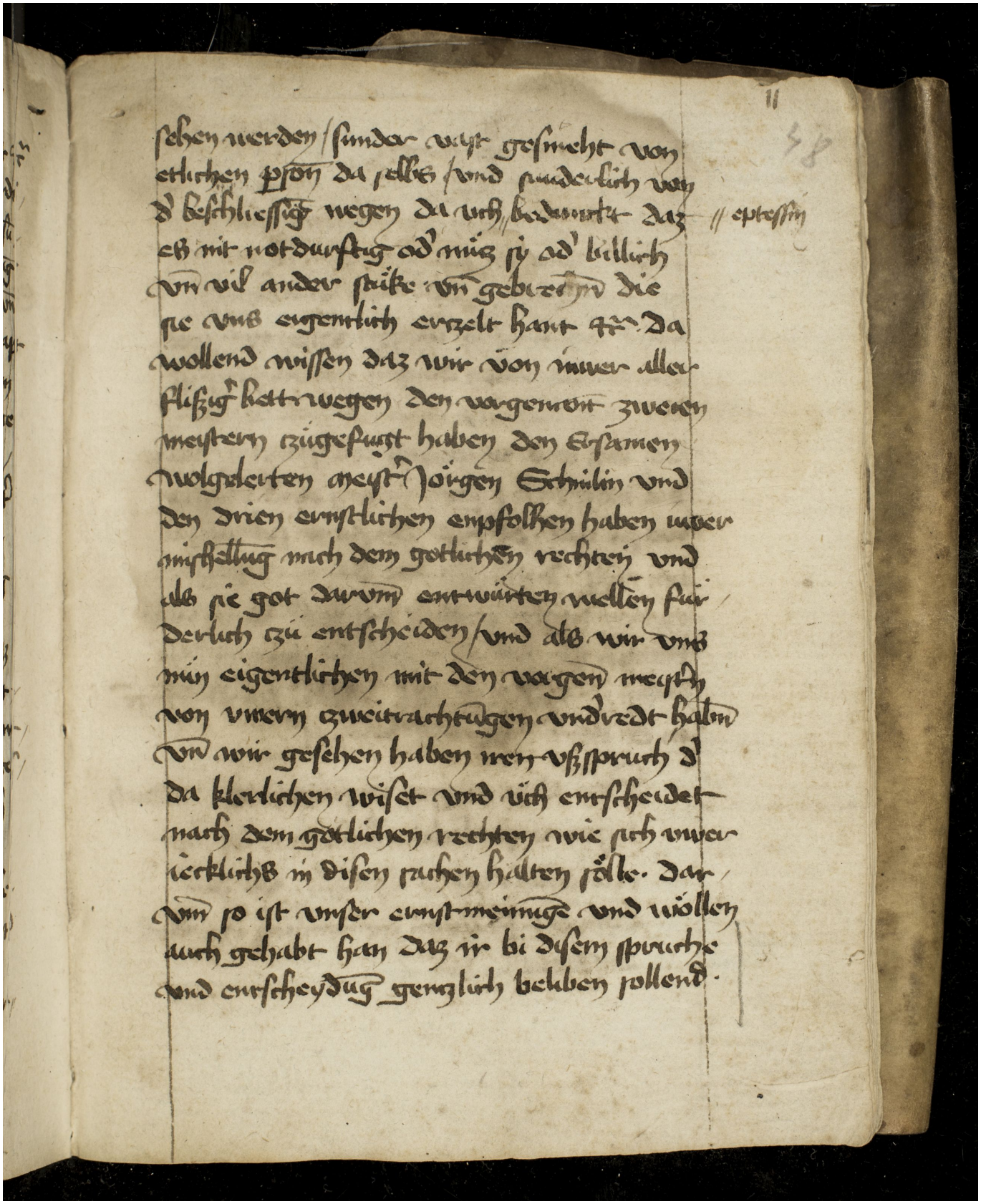
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=190
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



11 48

sehen werden / sunder wart gesprocht von
etlichen pfon da selbs / und sunderlich von
d' beschliessig wegen da uch bedwurtt daz // epressin
es mit notdurftig ad' mug sy ad' billich
vm vil ander stukke vm gebrechen die
sie vns eigentlich erzelt hant etc. Da
wollend wissen daz wir von iuwer aller
flissig bitt wegen den vorgenant zwey
meystern zugeschrift haben den ersamen
wolgeborn ancyst Jörgen Schrilin vnd
den drien ernstlichen empfolhen haben iuwer
anspellung nach dem gotlichen rechten vnd
als sie got darum entwürten wellen für
derlich zu entscheiden / vnd als wir vns
nun eigentlichen mit den vorgen meystern
von vnsern zweitrachtigen vnd redt halten
vnd wir gesehen haben ir vßspruch d'
da klerlichen wiset vnd uch entscheidet
nach dem gotlichen rechten wie sich iuwer
iertlichs in disen ruchen halten solle. Dar
vm so ist vnser ernst meinung vnd wöllen
auch gehabt han daz ir bi dysem spruche
vnd entscheydung gentzlich beliben sollend.